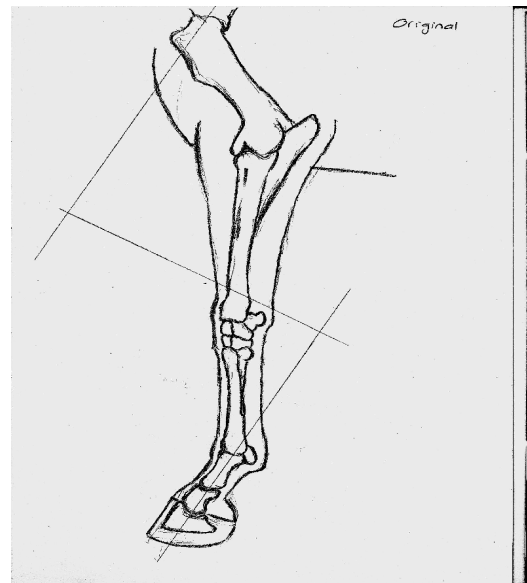


## Hufstellungen

Über den Huf hat das Pferd den Kontakt zum Boden. Ist er schief, gibt er „schiefe“ Impulse an das Pferd weiter. Die Pferde versuchen Imbalancen in den Hufen auszugleichen und dies kann zu Verkrampfungen bis hoch in den Rücken führen und aber auch Fehlbelastungen auf das Skelett ausüben. Die Folge kann zum Beispiel Arthrose sein. 70% aller Sportpferde in England zum Beispiel weisen während ihres Sport-Einsatzes mindestens eine schwere muskuloskelettäre Verletzung auf und  $\frac{3}{4}$  der Fälle sind verursacht durch die Imbalance der Hufe (Quelle: Bericht „Qualitäts- und Beurteilungskriterien in der Hufbearbeitung“ von Dr.vet. JürgHugelshofer). Es ist also sehr wichtig, dass die Hufe entsprechend der Gliedmassenstellung des Pferdes bearbeitet werden.

Einige Folgen von Imbalancen in den Hufen sehen sie hier:

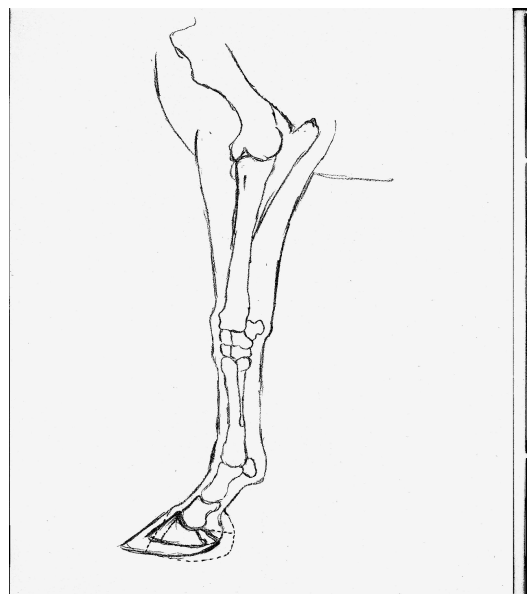
### **Korrekte Hufstellung:**



### **Zu flache Hufstellung:**

Mögliche Folgen sind...

- Strahlbeinprobleme  
(Hufrollenentzündung/Hufrolle = Komplex aus Strahlbein, Schleimbeutel und tiefer Beugesehne)
- Überbelastung der tiefen Beugesehne
- Gelenkentzündungen  
(z.B. Gliedmassengelenke stossen beim Auffussen auf der Vorderseite zu sehr aufeinander)
- Spat

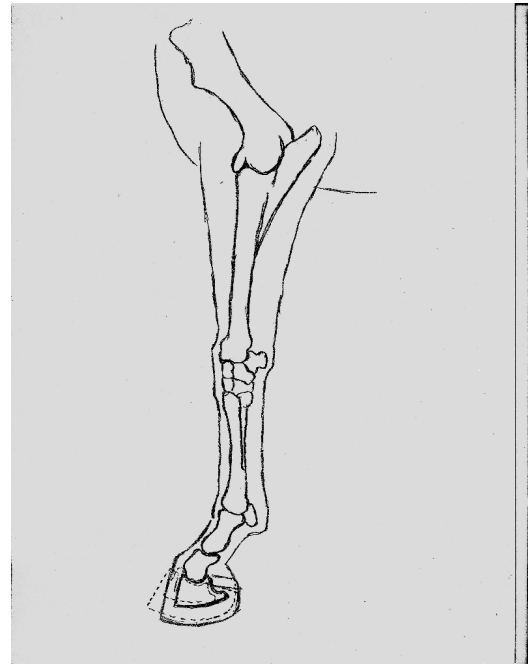


**Zu steile Hufstellung:**

==> zu direkte Stösse auf die Gelenke beim Auffussen

Mögliche Folgen sind...

- Gelenksentzündungen (z.B. Hufgelenk)



**Zwanghuf:**

Mögliche Folgen sind...

- Strahl verkümmert
- Strahl trägt nicht mehr
- Huf wird immer enger
- Hufrollenentzündung  
(Hufrolle = Komplex aus Strahlbein, Schleimbeutel und tiefer Beugesehne)
- Hufknorpelverknöcherung

